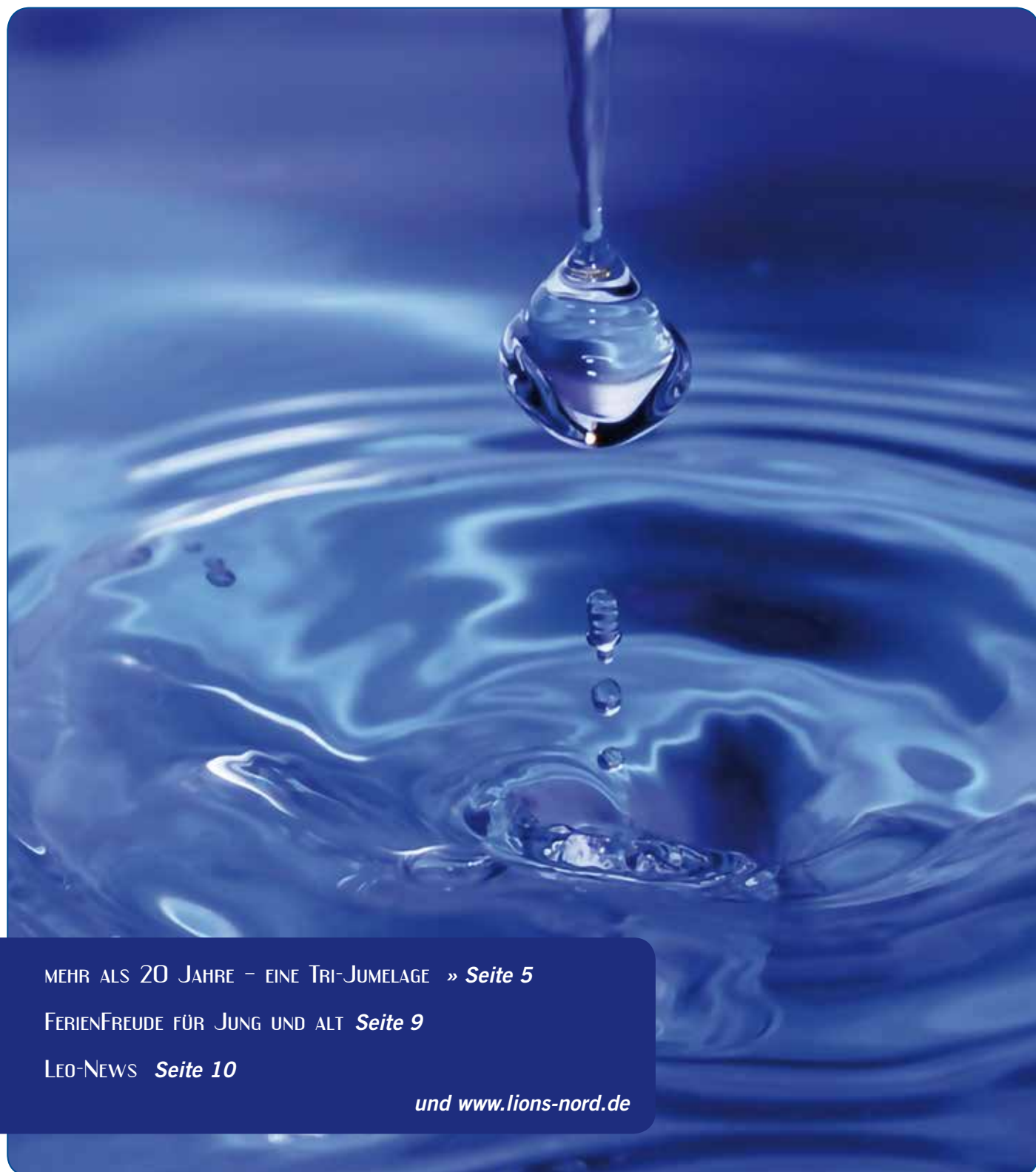




LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111 N • AUGUST 2012



MEHR ALS 20 JAHRE – EINE TRI-JUMELAGE » Seite 5

FERIENFREUDE FÜR JUNG UND ALT Seite 9

LEO-NEWS Seite 10

und www.lions-nord.de

DER NEUE
BMW 3er TOURING



www.
mayundolde.de

Freude am Fahren

Ab 22. September 2012 bei May & Olde,
Ihrem BMW Vertragspartner im Norden.



Modern Line.



Sport Line.



Luxury Line.



DER NEUE BMW 3er TOURING. ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN.

Angeborene Sportlichkeit, exklusive Eleganz oder überzeugende Modernität: Der BMW 3er Touring erscheint erstmals in den BMW Lines Sport, Luxury und Modern. Entscheiden Sie sich für eine der ausdrucksstarken Charakterausprägungen und passen Sie Ihren BMW 3er Touring Ihren Wünschen an. BMW bietet Ihnen eine Vielfalt an Individualisierungsmöglichkeiten. **Weitere Informationen unter: www.mayundolde.de.**

May & Olde Leasing-Beispiel: BMW 320d Touring

Alpinweiss uni, Stoff Move Anthrazit/ Schwarz, 135 (184) kW (PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 16" Leichtmetallräder V-Speiche, Multifunktion für Lederlenkrad, Automatische Heckklappenbetätigung, Durchladesystem, Fahrerlebnisschalter ECO PRO Sitzheizung, PDC hinten, Handyvorbereitung mit Bluetooth, Comfort Paket mit Klimaautomatik, Lichtpaket u.v.m.

Fahrzeuggesamtpreis: 41.380,- €

Fahrzeugpreis: 41.380,00 EUR
Leasingsonderzahlung: 1.990,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km

Monatliche Rate

399,00 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km*: kombiniert: 4,7, außerorts: 4,0, innerorts: 5,9,
CO₂-Emission: 124 g/ km. Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidenmannstraße 164, 80939 München, Stand 08/2012.
Abbildung Symbolfotos. Alle Preise inklusive MwSt., Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
*Abhängig vom individuellen Fahrverhalten; ermittelt in BMW interner Verbrauchstudie.

**Kostenlos für alle Lions Club Mitglieder:
Das Transportpaket Premium im Wert von 985,- €.**

Das Premium Transportpaket beinhaltet:

- Fracht- und Zulassungskosten
- Feinstaubplakette
- Wunschkennzeichen
- Vollbetanktes Fahrzeug bei der Übergabe

May & Olde
Der Mensch macht's!

HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Otto-Hahn-Str. 13
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

EIN NEUES JAHR HAT BEGONNEN

Liebe Lions, liebe Leos,

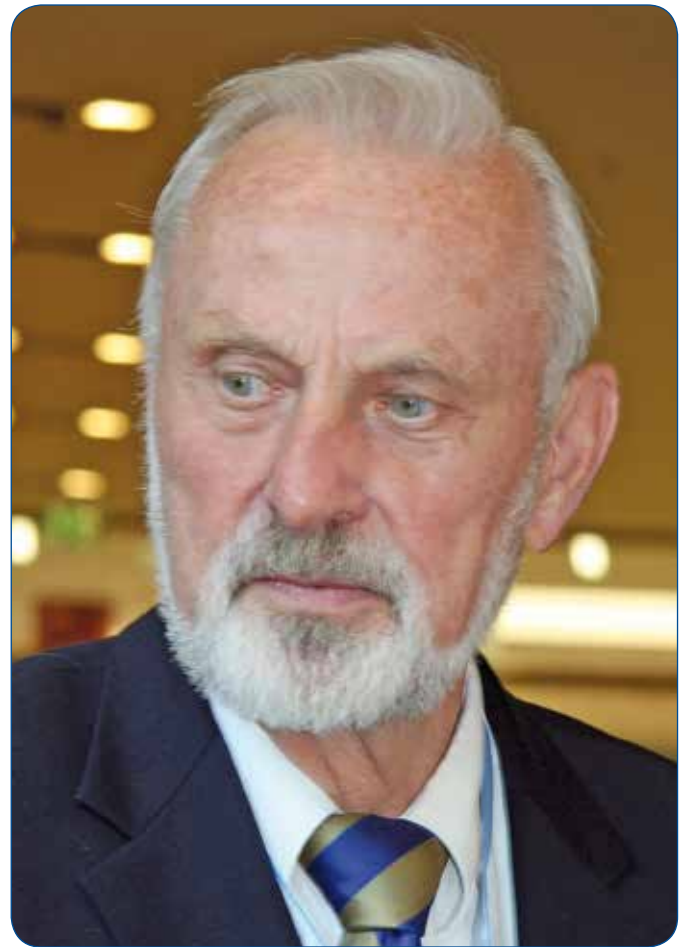
das neue Lionsjahr 2012/13 hat begonnen, und ich grüße Sie als Ihr neuer – und hoffentlich ausnahmsweise alter – Governor.

Dieses Jahr wird geprägt sein durch die erste International Convention in Deutschland, in unserem Distrikt. Für uns ist Hamburg sprichwörtlich das Tor zur Welt. Für hoffentlich viele Lionsfreunde aus aller Welt ist es das Tor nach „Old Europe“, in unser Land, das sie zum ersten Male durchqueren. Wir wollen dazu beitragen, dass sie uns mit dem Gefühl verlassen, zu Gast bei Freunden gewesen zu sein. Die Unterstützung des Host Committee, wenn immer sie gefragt wird, ist dazu im Vorfeld ein wichtiger Beitrag.

Ebenso wichtig ist mir das Befinden des Distriktes. Ich greife mein altes Motto „Lions – mehr als ein Club!“ wieder auf. Darin liegt eine wechselseitige Verpflichtung für das aktive Kabinett und die Clubs. Es ist zugleich eine knappe Fassung der Kernbotschaft unseres Gründers Melvin Jones „Viele Clubs gemeinsam bewirken mehr als die gleiche Zahl einzelner Clubs“. Gemeinsamkeit kann sich auf vielen Ebenen zeigen – in der Stadt, in der Zone, in der Region und auch im Distrikt. Die Stärke unserer Organisation liegt in der Individualität und Kreativität der einzelnen Clubs, die sich durch eine Idee beflügelt zu gemeinsamen Handeln verbinden.

Der angesprochenen Verpflichtung folgend bitte ich Sie alle, durch große Offenheit, durch Anregungen und auch Kritik die Arbeit des Kabinetts nicht nur zu begleiten, sondern zu unterstützen.

Liebe Lions, liebe Leos, jedes Lionsjahr ist nur ein Glied in einer hoffentlich nicht endenden Kette. An uns allen



Wolfgang Stein
Distrikt-Governor

liegt es, dieses Jahr zu einem guten und erinnerungswürdigen Glied zu machen. Es ist nicht des Governors, sondern unser aller Jahr.

Packen wir es an!

Ihr

Wolfgang Stein

Das Titelbild der ersten Ausgabe unserer Distriktzeitschrift in diesem Jahr wird Fragen aufwerfen. Wasser?! Wasser ist die Grundlage allen Lebens, und fehlendes genießbares Wasser der lebensbedrohende Mangel für viele Menschen unserer Erde – sei es als Folge von Katastrophen, oder durch Klima und Region bedingt.

Auf verschiedenen Wegen können wir mit geringen, angemessenen Beiträgen aller Clubs große Hilfe leisten – so wie sich viele aufeinander folgende Tropfen auch zu einem See vereinen. Das wäre mir ein persönliches Anliegen. Darüber werde ich gesondert berichten.

BLICK ZURÜCK ZUR MDV

Das war Duisburg im Mai - alle Distrikte Deutschlands versammelt mit großem Programm:

Die neuen Governor und der neue Governorrats-Vorsitzende Heinz-Joachim Kerting stellten sich vor, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf hielt eine zu Herz und Verstand gehende Festrede zum 60. Bestehen der Lions in Deutschland. Das haben Sie sicher alle bereits in der LION-Ausgabe vom Juni gesehen und gelesen.



Björn Schwarze spielt Haydn

Was für uns Nord-Lions natürlich besonders erfreulich ist, und was uns mit großem Stolz erfüllt: Im Musikwettbewerb „Cello“ und bei der Jurierung zum „Young Ambassador 2012“ haben beide Kandidaten aus 111N den ersten Platz belegt, das heißt, sie wurden von allen Bewerbern bundesweit als die besten benannt. Cellist Björn Schwarze (22) kommt aus Lübeck, studiert dort an der Musikhochschule und stellte in der vollen Mercatorhalle noch einmal sein Können unter Beweis: Er spielte atemberaubend aus Joseph Haydns Cello-Konzert in D-Dur. Seine Zuhörer applaudierten begeistert.

Der neue Jugendbotschafter Veljko Tomovic (16) aus Kiel sprach – ebenfalls in der Plenarsitzung – über seine Begeisterung für das Ehrenamt, über sein Projekt „Mach mit!“. So engagiert er sich zum Beispiel in der Kieler Bahnhofsmis-



Veljko Tomovic mit
GRV Wilhelm Siemen

sion, als Nachhilfelehrer im Jugendtreff, als Helfer in einem Altersheim und als Mitglied der Schülerversammlung. Zudem hat er gemeinsam mit dem Kieler Ehrenamtsbüro eine Website für Jugendliche mit Informationen über ehrenamtliche Tätigkeiten entworfen. Veljkos Auftritt

sel qualifiziert (5.-9. September).

Und was fand sich im breiten Gang vor dem Mercatorsaal? Eine Hamburg-Dependance, betreut von den „Nordlichtern“ und umringt von vielen interessierten Lions aus den anderen Distrikten! Hier gab es reichlich Informationen für die Internationale Convention im kommenden Juli, 2013.

Wichtige überregionale Termine:

05. - 09.9.2012 Europa-Forum in Brüssel
17. - 19.5.2013 MDV in Kassel
05. - 09.7.2013 Internationale Convention in Hamburg

2017 MDV in Berlin – 100jähriges Bestehen von Lions International

So buchen Sie den Preisträger:

Interessierte Clubs können sich direkt mit dem Musiker in Verbindung setzen und dort auch die festgelegten Konditionen (Honorar, Reisekosten etc.) erfragen.

Cello solo oder mit Klavier: Björn Schwarze: schwarze.bjoern@gmail.com

Weitere Infos: Lion Juni 2012, Seite 35



Infos zur LCIC 2013 - „Nordlichter“ am Hamburg-Stand

und die Darstellung seines Programms verblüfften durch Sicherheit und Überzeugungskraft. Beide Gewinner haben sich mit ihrem 1. Platz für die Endauscheidung beim Europa-Forum in Brüs-

MEHR ALS 20 JAHRE –

EINE FUNKTIONIERENDE TRI-JUMELAGE

LC Flensburg - Fördestadt

LC Grimsby – Cleethorpes England

LC Mont - Saint – Guibert Belgien

Alle zwei Jahre treffen sich die drei Lionsclubs im Wechsel, um ihre Freundschaft zu erneuern und auch über neue Pläne und Absichten zu sprechen. Hinzu gekommen ist seit einigen Jahren der LC Forli – Host Italien, der allerdings an die-

mern dabei, sie setzen damit eine lange bestehende Freundschaft fort.

Das von den Flensburgern erstellte Programm wurde dem Ereignis gerecht. Homeparties sind der Start, um sich wieder ein wenig näher zu kommen. – Nicht fehlen darf dann auch ein Besuch in Flensburg. Diesmal gab es ein besonderes Ereignis, das Treffen an dem ein-

morgen im Flensburger Segelclub bei einem zünftigen Snack, Flensburger Bier und der Musik einer lokalen Brassband – mit Blick über die Flensburger Förde.

Erwähnt werden sollte noch, dass alle zwei Jahre nicht nur gefeiert wird, sondern es werden auch unsere internationalen Projekte vorgestellt. Die Clubs tragen jedes Jahr mit je 500 Euro zum



Großes Tri-Jumelage-Treffen in Flensburg – hier die internationalen Lions beim Idstedter Löwen.

Foto: Raake

sem Treffen in Flensburg nicht teilnahm. 25 Jahre Charter Flensburg- Fördestadt war der Anlass, um die internationalen Freunde einzuladen.

Und mit 30 Gästen sind unsere Freunde erschienen, um zum wiederholten Male ein Wochenende in Flensburg zu verbringen. Es gibt sicher sehr wenige Tri-Jumelagen, die regelmäßig eine Freundschaft über einen so langen Zeitraum pflegen – und darauf sind wir stolz. Viel haben wir in all den Jahren zusammen mit den englischen, belgischen – und auch italienischen Lions geschaffen und erlebt.

Ein weiterer Club hat sich unserer Gemeinschaft angeschlossen : LC Neubrandenburg war immerhin mit 10 Teilneh-

druckvollen Löwen von Idstedt. Für eine Lions Zusammenkunft mit 95 Teilnehmern war das sicher das richtige Foto- im Hintergrund – ein internationaler Löwe.

Den Höhepunkt stellte dann der Festball im Weichehuus dar, mit allem, was so ein Ereignis hergibt. Viele Gespräche fanden statt zwischen alten Freunden, neue haben sich hinzugesellt. Für unsere jungen Mitglieder war es die erste internationale Lions Begegnung – ein Blick über den Tellerrand hinaus. Eine liebgewordene Tradition ist eine Aufführung eines jeden Clubs im Rahmen des Abends – eine ganz besondere Herausforderung. Und dann hieß es auch schon wieder Abschiednehmen: am Sonntag-

gemeinsamen Projekt bei, und wechselseitig betreut einer der Clubs ein Projekt im nahen oder fernen Ausland.

So haben wir bereits Projekte in Lettland und Estland für ältere Menschen und Kinder durchgeführt, und wir werden in diesem Jahr eine Schulsporthalle in Litauen mit restaurieren. Die anderen Clubs haben zum Beispiel Projekte in Thailand (Tsunami), Kenya, Marokko und der Ukraine durchgeführt.

„We serve“ ist unser aller Motto – und das kann auch auf diese Weise realisiert werden.

HARALD DRÄGER
LC FLENSBURG-FÖRDESTADT
A483 WWW.LIONS-NORD.DE

MIT DEN ZONE-LIONS AUF FÖRDEFAHRT

Einmal im Jahr gibt es traditionell einen Familien-Zonentag bei den sieben Lionsclubs der Umgebung.



Gäste aus sieben Lions Clubs beim alljährlichen Familien-Zonentreffen, diesmal veranstaltet vom LC Eckernförde

Lions aus Schleswig, Kappeln, von zwei Eckernförder und zwei Rendsburger Clubs, außerdem aus Nortorf kommen in einer der genannten Städte zusammen und bringen ihre Familienangehörigen mit. Nach der NordArt in Büdels-



... die jüngsten See-Löwen mit an Bord

dorf, der Landesgartenschau in Schleswig, dem Tierpark in Warder und einem Oldie-Bahn-Dampfertag in Kappeln hatte diesmal der Lionsclub Eckernförde die Ausrichtung

des aktuellen Treffens übernommen.

Präsident Kai Pörksen und seine Clubfreunde hatten sich

ein schickes Programm ausgedacht und umsichtig vorbereitet. Im Juni – zu Beginn der Aalregatta – ergab sich für alle eingetroffenen „Löwen“, ihre Partner, Kinder und auch manche Freunde die Gelegenheit, zunächst die Fördestadt ein wenig näher kennen zu lernen. Mit viel Insiderwissen, Anekdoten, Schautafeln und einer gehörigen Portion waschechem „Eck-Humor“ übernahm Jutta Fenske die professionelle Stadtführung. Es ging durch enge Gässchen mit Kopfsteinpflaster und vorbei an schmucken, gut erhaltenen Fischerhäusern. Die Bonbonkocherei und die alte Fischräucherei wurden dann ebenso begutachtet wie die schönen Giebel der Altstadt und die Holzbrücke hinüber nach Borby. So auf das besondere Flair von Eckernförde eingestellt, ging es schließlich ganz folgerichtig zum Hafen und dort an Bord des Traditionsseglers „Jachara“.

Sonne an Deck und Platz genug, herrlicher wolkenfreier Himmel und beschauliche Küstenkulisse mit der Borbyer Kirche auf dem Berg – aber wo blieb der Wind? Doch kein Problem: Der Schiffsmotor half nach. Und während alle in Gespräche oder in den Anblick von Meer und Booten vertieft waren – kam dann doch Wind auf. Beim Hissen der Segel durften alle kräftig mithelfen, und bald zeigte sich die „Jachara“ in ganzer Schönheit – als schnittiger Oldtimer, als Gaffelschoner unter roten Segeln. Gemeinsames Ausschauhhalten nach den Booten der Aalregatta blieb allerdings vergebens – für die Wettkämpfe war es zu wenig Wind.



... ins Netz gegangen

Auf der „Jachara“ hingegen merkte man schon das eine oder andere Schlingern. Aber der Kaffee blieb in den Taschen, und auch die mutigen Youngsters, die es sich im Netz am Bug bequem gemacht hatten, mussten nicht seekrank werden. Dafür war der Törn viel zu gelassen und angenehm. Die fast schon

sommerliche Sonne war heiß und die Stimmung allerbest. Es war die Zeit für Gespräche, Gedankenaustausch, Pläne für zukünftige Activities ... oder für Ferienträume unter vollen Segeln.

Nach vielen Stunden Seeluft gab es dann noch die Gelegenheit, den international bekannten Puppenspieler Ralf Rahier in seinem Atelier auf der Carlshöhe zu besuchen. Ein Blick in seine Werkstatt, in seine Ausstellungsräume, die Begegnung mit seinen Zauber-Wesen und seinem Er-



... gelassene Muße unter Segeln

zähltalent waren sicher noch ein Erlebnis für sich.

Infos:

Segeltörns: www.jachara.de
Puppenspieler Ralf Rahier: einheim-für-drachen-und-wollewusel.com, www.shz.de
Stadtführungen: info@ostseebad-eckernforde.de oder 04351 - 71 79 0

TEXT UND FOTOS

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

KPR 111N

A485 WWW.LIONS-NORD.DE

JA ZUM ALTER !



Prof. Ursula Lehr (re) und Marietta Daum
im Gespräch beim Seniorentag in Ham-
burg. Foto: privat

„Ja zum Alter!“ war das Motto, zu dem die BAGSO e. V. Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen durch ihre Vorsitzende BM a.D. Prof. Ursula Lehr eingeladen hatte.

Durch 106 Mitgliedsverbände werden 13 Mio Deutsche repräsentiert, allein durch die „Liga für Ältere“ auch 50 000 Lions aus Deutschland. Zu dem Seniorentag kamen 20 000 Besucher.

Der 10. Deutsche Seniorentag wurde durch Bundespräsident Joachim Gauck sowie Ministerin Dr. Kristina Schröder

eröffnet. Am nächsten Tag hielt Bundeskanzlerin Angelika Merkel eine beeindruckende Rede zum Thema der alternden Bevölkerung in unserer Gesellschaft und erntete stehenden Applaus. Die Ansprache von Joachim Gauck enthielt viele Elemente, die auch die „Liga für Ältere“ bereits seit 2003 vertritt. Demnach trifft zum Beispiel der Begriff „alt“ nur für einen Menschen zu, der nicht mehr für sich selbst sorgen kann.

Die „Liga für Ältere“ hatte auf der begleitenden SENOVA einen großen Stand zusammen mit der DGAZ (Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin e.V.) und dem DVGG (Dachverband der Gerontologischen und Geriatriischen Gesellschaften Deutschlands e.V.). Dieser Stand lockte viele Interessierte, auch Lions aus anderen Distrikten und ganz Deutschland an. Die „Liga für Ältere“ zeigte dort, wie vielfältig das Thema „Friedliches

Zusammenleben der Generationen“ ist, und wie Selbständigkeit im Alter innerhalb von Lions gelebt wird.

Bei einem Messe-Rundgang konnten wir spontan GERT präsentieren. In dem Alters-Simulationsanzug wurden die un-

terschiedlichen körperlichen Einschränkungen im Alter simuliert. So ließ sich auch den Jüngeren vermitteln, wie sich Alter anfühlt. Am Stand gab eine Dauer-VideoSchleife Auskunft, was Lions zum Thema „Ältere in unserer Gesellschaft“ tun, welche Projekte und Angebote es gibt. Die SimA Studie „Selbständig im Alter“ zeigte, was man vorbeugend gegen Einschränkungen im Alter tun kann. Es war eine besondere Ehre, dass Prof. Ursula Lehr unseren Stand besuchte und sich dabei nicht nur über die „Liga für Ältere“ informierte. Lionsfreundin Marietta Daum konnte die Fragen zu Lions, zur Stiftung der Lions sowie zur International Convention 2013 im Hamburg beantworten, – auch dann werden in der Hansestadt wieder gut 20 000 Besucher erwartet.

Prof. Ursula Lehr freute sich bei ihrem Besuch auf unserem Stand - besonders über ein Schokoladengeschenk mit dem Logo JA ZUM ALTER!

MARIETTA DAUM
LC HAMBURG-UHLENHORST
A487 WWW.LIONS-NORD.DE

HDL EHRT LQ ROLF MEYER



Eine weitere Ehrenurkunde für Rolf Meyer!
Es gratulieren ZCH Jan-Eike Wolff, RCH
Sylvia Meisner-Zimmermann und Präsident
Thomas Wiese (v.li.) Foto: privat

Lions Quest in der Region II, Zone 2 (Flensburg und Umgebung),

wer würde da nicht an LF Rolf Meyer vom LC Uggeharde denken. Seit über zehn Jahren kämpft und arbeitet Rolf Meyer in der Zone und darüber hinaus für Lions Quest – und das mit großem Erfolg. Das Lions Quest Programm ist eine anerkannte Zonen-Activity, und das HDL ehrte Rolf Meyer nunmehr mit einer Ehrenurkunde für seine langjährigen Verdienste.

Im Mai überreichte Zone-Chairperson

Jan-Eike Wolff die Urkunde in einer feierlichen Zeremonie – im Beisein von Club-Präsident Thomas Wiese und der Chefredakteurin/RCH II Sylvia Meisner-Zimmermann (siehe Foto). Für seinen Club Uggeharde, die Zone und die Region, aber auch für Rolf Meyer selbst kann es nur heißen: Weiter so – im Interesse unserer Kinder!

LUTZ BAASTRUP
LC UGGEHARDE
A498 WWW.LIONS-NORD.DE

FESTLICHE CHARTERFEIER

DES LC HAMBURG ELBPHILHARMONIE AM 20. APRIL 2012



Große Charterfeier des LC Hamburg Elbphilharmonie

27 Clubmitglieder dankten anlässlich eines festlichen Abendessens DG Hans-Albert Schultz für die Charterurkunde und freuten sich über viele Gäste und das Geschenk des Patenclubs MS Deutschland, die obligatorische Sitzungsglocke.

Selbst Bundespräsident Joachim Gauck hatte Glückwünsche überbringen lassen. Ehrengast war Honorar-Generalkonsul Olav C. Ellerbrock, der als Gesellschafter des weltweiten Teehandelshauses Hälssen & Lyon den Lions sehr verbunden ist.

Die Initiativen seiner Familie

„Künstler treffen Künstler“ und „Mit Kunst helfen“ werden auch vom Lions Club Hamburg Elbphilharmonie unterstützt.



Ingo Heesch (li) mit Roswitha und Jürgen Niemax, den Sponsoren von „King's Speech“

stücker „The King's Speech“, „Die Rede des Königs“ von David Seidler zu präsentieren. Alle 580 Plätze sind innerhalb weniger Tage bereits vorbestellt worden.

Der Erlös der Veranstaltung geht an „Kinder helfen Kindern“ vom Hamburger Abendblatt.

Für 2013 ist ein größeres Konzert auf der Baustelle der Elbphilharmonie in Zusammenarbeit mit der Stiftung Elbphilharmonie Hamburg geplant.

Am 20. April 2012 überreichte DG Hans-Albert Schultz (re) die Charterurkunde an den Gründungspräsidenten Ingo Heesch.

Fotos: Jan-Rasmus Lippels

Geplant ist im Herbst dieses Jahres im Hamburger St. Pauli-Theater eine Gala-Vorstellung des Original Theater-

INGO HEESCHEN

LC HAMBURG-ELBPHILHARMONIE

*A495 WWW.LIONS-NORD.DE



Ihre
Spezialisten
in Dithmarschen



über
26 Jahre
Erfahrung
=Ihr Vorteil



Täglich für
Sie zu
erreichen!

GOLD & SILBER

WIR KAUFEN:
ALTGOLD SCHMUCK ZAHNGOLD MÜNZEN MEDAILLEN
BESTECKE & TAFELSILBER IN MASSIV-SILBER (gestempelt 800, 835, 925)
BESTECKE MIT SILBERAUFLAGE (gestempelt 20, 40, 60, 80, 90, 100, 120, ...)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Thomas und Elisabeth Forck

EDELMETALLHANDEL

AUVAM®

HEIDE - MARKT 47
neben Steakhouse Rancho Grande
0481-74544 www.auvam.de

i

Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch (1. Sonntag) geschlossen

marktgerecht - kompetent - persönlich

MAL NACHGEDACHT ...

EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN



Präsident Eckhard Kröncke,
Lions-Club Bad Schwartau

Die drei Musketiere Athos, Porthos und Aramis haben zusammen mit ihrem jungen Freund d'Artagnan den berühmten Spruch „Einer für alle, alle für einen“ geprägt.

Alexandre Dumas schrieb sich mit der Geschichte „Die drei Musketiere“ in die Weltliteratur ein. Der Bestseller

wurde oft verfilmt und auf der Bühne aufgeführt.

Was die Musketiere bis heute so sympathisch macht, ist ihre freundschaftliche Verbundenheit – trotz ihrer unterschiedlichen Charaktere. Selbst wenn einer in höchster Lebensgefahr schwebt, er kann sich auf seine Freunde verlassen, sie holen ihn raus. Diese starke Solidargemeinschaft kämpft für das Gute, hat unverschämtes Glück und gewinnt. Damals wie heute. Der Leser ist von dieser Romanwelt begeistert, gefesselt und wünscht sich in seinem Umfeld eine gleich starke Gemeinschaft. Und was hat das mit Lions zu tun? In den einzelnen Lions-Clubs wirkt diese freundschaftliche Verbundenheit: Einer für alle, alle für einen. Aber wenn einige Clubs eine gemeinsame Veranstaltung planen, dann... ja dann ist

es meist vorbei. Der organisierende Club fühlt sich allein, im Stich gelassen.

Warum? Wie passt das zusammen?

Liegt ein Missverständnis vor? Habe ich eine romanhafte Vorstellung vom Club-Leben? Sitze ich im falschen Boot? Ich habe mich schlau gemacht und unter Wikipedia nachgelesen, was man unter Solidarität versteht: Solidarität, abgeleitet vom lateinischen solidus für gediegen, echt oder fest, bezeichnet eine, zumeist in einem ethisch-politischen Zusammenhang benannte Haltung der Verbundenheit mit – Unterstützung von – Ideen, Aktivitäten und Zielen anderer. Sie drückt ferner den Zusammenhalt zwischen gleichgesinnten und gleichgestellten Individuen und Gruppen und den Einsatz für gemeinsame

Werte aus = Solidargemeinschaft.

We serve – heißt es unter anderem bei allen Lions, das ist große Solidarität! Ja, dann sitze ich doch im richtigen Boot!

Aber warum machen andere Clubs lustlos oder gar nicht mit, wenn man gemeinsam etwas Großes vor hat? Warum fühlt sich der organisierende Club allein gelassen? Und manchmal auch der Präsident. Was läuft da schief? Wurde etwas falsch gemacht?

Ich freue mich auf eine konstruktive Antwort.

Übrigens – der Wahlspruch auch der schweizerischen Eidgenossenschaft lautet:

Einer für alle, alle für einen.

ECKHARD KRÖNCKE
LC BAD SCHWARTAU
A493 WWW.LIONS-NORD.DE

GUT GEWÄHLT WAR HALB GEWONNEN



Pfadfinder sorgten für Ferienfreude mit Toben und Lagerfeuer
Foto: privat

Zu seinem 25. Geburtstag hat der Lions Club Husum-Goesharde auf Geschenke ebenso verzichtet wie auf große Feierlichkeiten. Stattdessen hat er ganz im Sinne von „We serve“ als Geschenk für andere die Aktion FerienFreude ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: Der Club wollte Familien und

Alleinerziehenden helfen und erfreuen, die sich keine Urlaubsreise leisten können. Auch an Menschen mit Behinderungen wurde gedacht. Ganz konsequent spendete der Club die Aktion mit Werbung, Etat und organisatorischer Hilfe dem Sozialverband Deutschland, dessen Leiter der Ortsgruppe Husum an den Rollstuhl gebunden ist. Ein Handicap, das Hans Böttcher in seinen Aktivitäten kaum bremst, wie er immer wieder tatkräftig und überzeugend beweist.

Doch der Reihe nach: Die Gesamtktion begann mit einer Eröffnungsfete, organisiert von den Schobüller Pfadfindern. Die luden zum Basteln ein und veranstalteten ein aufregendes Wikingerschach-Turnier, das natürlich mit einer Sieger-Ehrung endete. Danach wurde gegrillt und am Lagerfeuer gegessen. So entstanden

den erste Kontakte unter den etwa 50 Teilnehmern. Und es zeigte sich, dass auch bei einer solchen Aktivität Teamarbeit mit Gemeinsamkeit bei Spaß und Spiel gut verknüpfen lässt.

Ein paar Tage später verließen rund 80 Kinder mit ihren Eltern das miese Sommerwetter und waren aktiv im bei der Wahl so hoch favorisierten Fun Center. Viel Vergnügen gab's beim spendierten Slush-Eis und ganz toll waren natürlich die kostenlosen Getränke. Auch LF Martin Mudrack hatte als Begleitperson viel FerienFreude an diesem Nachmittag.

Dann kam der Tag, an dem es ins Kino Center ging: Popcorn-Nachmittag mit der Wahl unter 3 D-Filmen. Die Brille spendete das Kino, was zu trinken und Popcorn und natürlich den Eintritt die Aktion FerienFreude.

Das alles genossen trotz hochsommerlicher Temperaturen fast 40 Kinder, begleitet von Eltern, doch auch von Alleinerziehenden.

Und dann die Dünentherme in St. Peter! Am Spiele- und Spaßnachmittag tobten die Kinder durch die Wellen – und die Erwachsenen wussten nicht, ob sie schwimmen, saunieren oder relaxen sollten. Denn ihren Nachwuchs betreute das Badpersonal.

Unterm Strich ein so guter Erfolg (auch in den Medien) und eine so große Akzeptanz, Dankbarkeit und Begeisterung, dass es dem Vorstand des Clubs nicht sonderlich schwer fiel, den Etat deutlich aufzustocken. Wetten, dass sich die Aktion FerienFreude als Institution etabliert hat...?

UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE
*A509 WWW.LIONS-NORD.DE



LEO - NEWS



Erste Activity der Leos ein voller Erfolg

Wer am Samstag nach Ostern (14.4.12) im EDEKA-Markt Frauen in Heide eingekauft hat, hat dabei möglicherweise auch gleich etwas für den guten Zweck getan. Dort fand nämlich die Aktion „Ein Teil mehr im Einkaufskorb“ statt. Im Rahmen dieser Aktion baten die jungen Erwachsenen des Leo-Clubs in Dithmarschen die Kunden darum, ein haltbares Lebensmittel wie z.B. eine Packung Nudeln oder eine Dose Mais mehr zu kaufen und bei ihnen abzugeben, damit sie diese dann der Tafel in Heide spenden konnten.

Nach und nach wuchs die Menge der Spenden der vielen hilfsbereiten Menschen, sodass Sie am Ende Ihrer Activity – wie eine solche Aktion im Leo-Jargon genannt wird – vier volle Einkaufswagen bei der Tafel abliefern konnten.

„Die der Tafel zur Verfügung gestellten Lebensmittel sind in der Regel noch kurzfristig haltbar. Diese geben wir dann unmittelbar, meist am Eingangstag an die Tafelkunden weiter. Mit einem Vorrat an länger lagerfähigen Lebensmitteln können wir besser disponieren. Wir

danken den Kundinnen und Kunden, die uns in der Aktion „Ein Teil mehr im Einkaufskorb“ solche und andere Ware gespendet haben. Besonders danken wir den Leos, die mit ihrer Initiative so viele Menschen beim Einkaufen erfolgreich angesprochen haben.“, betont Karsten Wessels, Vorsitzender des AWO Ortsvereins Heide und Umgebung e.V.

Leo, was für „Leadership, Experience, Opportunity“ steht, ist die Jugendorganisation der Lions. Der Lions-Club in Dithmarschen ist seit Jahren vor allem durch den Punschverkauf und seine Kalender zur Adventszeit bekannt und bekommt nun frischen Wind durch den Nachwuchs. Sie befinden sich jedoch noch in der Gründungsphase und suchen daher engagierte und interessierte, junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren, die Lust haben, die Gründung weiter voranzutreiben und fleißig regionale Hilfsprojekte zu unterstützen. (Kontakt: Frau Thamsen 0172/9392701)

„Dass unsere erste Activity so gut geklappt hat, verdanken wir vor allem Herrn Dirk Frauen, der uns erlaubt hat, unseren Stand in seinem Markt aufzu-



Glücklich über ihren ersten Erfolg - die Dithmarscher Leos (in Gründung)

Foto: Bent Bunge

stellen, ebenfalls der Marktleitung, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand, sowie all den wunderbar hilfsbereiten Menschen, die gespendet haben, und die uns sogar noch Spenden in den Einkaufswagen gelegt haben, als wir eigentlich schon abbauen wollten. Wir freuen uns darüber, dass unsere Aktion solch einen positiven Anklang gefunden hat und hoffen, dass unser neues Projekt ebenso erfolgreich wird!“, bedankten sich die Leos.

BENT BUNGE

Das Amtsjahr hat nun begonnen und wir wollen uns gerne als neuer Distrikt-Vorstand bei Ihnen vorstellen.



Anselm von Gladiß, Charlotte von Rheinbaben, Linda Aulmann, Hauke Harders (v.l.)
vorne: Mareike Bösch Foto: privat

Mein Name ist Mareike Bösch. Ich werde dieses Jahr die Distrikt-Sprecherin der Leos im Distrikt 111-N sein. Ich bin 1999 zum Leo-Club Navalís Bremerhaven gekommen und habe dort erste Erfahrungen sammeln können. Nun bin ich seit 2009 im Leo-Club Tom Kyle Kiel, war im Jahr 10/11 Vize-Präsidentin und im letzten Amtsjahr als Präsidentin aktiv. Unterstützt werde ich in diesem Jahr von 2 Vize-Präsidenten.

Linda Aulmann wird die 1. Vize-Präsi-

dentin sein. Sie ist Gründungsmitglied des Leo-Club Lübeck 7 Türme. Im vergangenen Jahr war sie als Distrikt-Sekretärin bereits im Vorstand aktiv. Als „alter Hase“ auf Distriktebene wird sie eine tolle Stütze sein.

2. Vizepräsident ist Anselm von Gladiß, der ebenfalls Gründungsmitglied in Lübeck ist. Anselm war im in Lübeck Vizepräsident und im letzten Jahr Präsident. Unsere neue Sekretärin ist Charlotte von Rheinbaben. Charlotte ist seit 2010 Mitglied im Leo-Club Tom Kyle Kiel und war dort im Amtsjahr 10/11 Sekretärin.

Komplettiert wird unsere Runde von Hauke Harders, der sich in diesem Jahr um unsere Finanzen kümmert. Hauke ist seit 2006 beim Leo-Club Hamburg Askanier, war bereits Sekretär und Präsident und hat im Jahr 07/08 als Distrikt-Sekretär wertvolle Erfahrungen für unsere Distriktarbeit sammeln können. Miriam Stenzel unterstützt uns in diesem Jahr als Past-Sprecherin und als MERLO.

Unser Motto in diesem Jahr lautet:
„Hand in Hand begrüßen wir die Welt“

Das „Hand in Hand“ hat dabei 2 Bedeutungen:

Es steht für unser Hauptziel, dass der Distrikt enger zusammenrückt. Wir möchten einerseits, dass wir Leo-Clubs uns untereinander besser kennenlernen. Dafür planen wir in diesem Jahr mehrere kleine Events, wie z.B. einen Tanzkurs oder einen Abend auf der Skipiste. Andererseits möchten wir auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit den Lions fördern, damit wir uns gegenseitig bestmöglich unterstützen können.

„Hand in Hand“ steht auch für unsere Leo-Hymne, die uns Leos ein Gemeinschaftsgefühl gibt.

Der zweite Teil des Mottos bezieht sich natürlich auf die anstehende LCIC. Es ist für uns eine unglaubliche Gelegenheit, diese Großveranstaltung in unserem Distrikt zu erleben und Teil davon zu werden. Wir möchten dort geschlossen auftreten und uns als großartigen Distrikt präsentieren.

DR. MAREIKE BÖSCH

LC DISTRIKTSPRECHERIN 111N

REGION I

Region-Chairperson: Paul-Josef Frieze
E-Mail: rch1@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Constanze Leibling
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Werner Damm
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Axel Gesing
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößensteen, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Frank Thiemann
E-Mail: zch14@111n.de

SCHWARZE TASTEN, WEIßE TASTEN, FINGER, DIE DARÜBER HASTEN ...

Für Dienstag, den 8. Mai, hatte der Lions Club Hamburg-Airport zu einem ganz besonderen Benefizkonzert eingeladen - und zwar in das Privatstudio des Pianisten Joja Wendt.

Stellt man sich ein Studio doch meistens sehr technisch vor, so ist es hier etwas Anderes. Das Ambiente ist wohnlich und ausgesprochen gemütlich. Zu Beginn konnte man sich an Getränken und wunderbaren Brötchen delektieren, bis dann das Konzert begann. Es folgte eine bunte Mischung aus klassischer Musik – von Haydn über Brahms bis Horowitz -, modern interpretiert, und vom Boogie bis zum Jazz, Dave Brubeck zum Beispiel. Dank launiger Erklärungen seitens des Pianisten war die Stimmung schon nach einer Viertelstunde grandios.

Joja Wendt ist ein absoluter Virtuose, flinke Finger, die sensibel, aber auch kraftvoll über die Tasten gleiten. Sein Spiel ist überragend - so wünscht man sich manch anderen Künstler, der viel von sich reden macht, aber dann leider doch manchmal enttäuscht. Leider hört man Joja Wendt zu selten in Hamburg.

Der Abend klang aus mit Gesprächen und geselligem Beisammensein mit dem Künstler und seiner Familie. Der Reinerlös des Abends in Höhe von mehr als 3 000 Euro ging zu gleichen Teilen an „Familienhafen e.V.“ und den „Lufthafen“ des Altonaer Kinderkrankenhauses.



Privatsphäre inklusive - ein ganz besonderes Konzert mit Joja Wendt

Joja Wendt hat versprochen, voraussichtlich im Januar 2013 noch einmal solch ein privates Benefizkonzert zu veranstalten. Also gut aufgepasst, wenn Hamburg-Airport dann einlädt – es lohnt sich!

INE ROGGENKAMP
LC HAMBURG-AIRPORT
A489 WWW.LIONS-NORD.DE

Hochzeitsausstatter



Fest- & Abendmode



LANG

z.B. Brautkleider	599,- €
- Anzüge	359,- €
- Kostüme	499,- €
- Kleider	299,- €
- Blusen	89,- €
- Hemden	89,- €

Alles auch nach Maß!
gerne mit Terminvereinbarung: Mi. - Sa.



Maßatelier



REICHLICH SPENDEN ZUM JAHRESENDE DER LIONS

Voller Stolz beschloss Dr. Stephan Hansknecht, Präsident des Lions-Clubs Hamburg-Billetal, seine Amtszeit, denn allein in den letzten drei Monaten konnten insgesamt 25 500 Euro Spendengelder an gemeinnützige Einrichtungen vergeben werden.

Aus dem Benefiz-Konzert mit dem Marine-Musikkorps Ostsee vom 19. April 2012 im Sachsenwaldforum in Reinbek ging der Erlös in Höhe von 5 000 Euro an das Don Bosco Haus nach Mölln, eine Einrichtung für mehrfach schwerstbehinderte Menschen. Dieses Heim wird seit insgesamt 25 Jahren regelmäßig von den Billetalern unterstützt. Aufgerundet wurde der Betrag um 3 000 Euro vom neuen Präsidenten Dr. Dirk Harste und weiterhin um 2 000 Euro vom LF Prof. Dr. Oskar Faix. So konnten insgesamt 10 000 Euro nach Mölln überwiesen werden. Hinzu kommt auch noch ein Betrag von 3 500 Euro an den LC Förderverein für den Erwerb eines in Mölln dringend be-

nötigten Therapiepferdes. Hierbei handelt es sich um eine zweckgebundene Spende anlässlich einer Feier zu einem runden Geburtstag von Marion Böckel, der Frau vom Lions-Mitglied Hans-Jürgen Böckel.

Das Benefiz-Golfturnier mit 120 Startern – am 3. Juni auf der Golfanlage vom Golfclub Am Sachsenwald in Dassendorf – erbrachte 11 000 Euro, die für die Uwe Seeler Stiftung bestimmt waren. Uwe Seeler ließ es sich nicht nehmen, am Nachmittag den Betrag aus den Händen des Präsidenten selber entgegen zu nehmen. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Organisator LF Volker Lehmann, der auch in diesem Jahr das Turnier wieder souverän vorbereitet hatte.

Auch an der Beschaffung eines neuen Bewohnerfahrzeuges für das Seniorenzentrum Farmsen beteiligte sich der Lions-Club Hamburg – Billetal mit 1 000 Euro. Bei der feierlichen Inbetriebnahme des Fahrzeuges konnte Prä-



10 500 Euro für die „Uwe Seeler Stiftung“
Foto: privat

sident Dr. Stephan Hansknecht am 17. Juni persönlich das Geld an den Leiter der Einrichtung übergeben.

Das Jahresende wurde am 30. Juni im Schloss Bergedorf dann auch zu einer fröhlichen Feier im Kreise der Mitglieder – eine Feier, die ganz unter dem Lions-Motto „We Serve“ stand.

HANS-JÜRGEN BÖCKEL
LC HAMBURG-BILLETAL

*A490 WWW.LIONS-NORD.DE

Anzeige



Der Lions Förderverein Henstedt-Ulzburg präsentiert:

SAP-Sinfonieorchester

Benefizkonzert

Samstag, 17.11.2012, 20:00 Uhr, Norderstedt, TriBühne

Das SAP-Sinfonieorchester und der Lions Förderverein Henstedt-Ulzburg laden anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Lions Club ein.

Programm: Wolfgang Amadeus Mozart, Overtüre zur Oper „Titus“ (KV 621)

Richard Strauss, Konzert für Oboe und kleines Orchester · Pause

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Musikalische Leitung: Johanna Weitkamp

Kartenvorverkauf: über die Karten-Hotline der TriBühne unter 040 30987123, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über den Lions Club Henstedt-Ulzburg

Eintrittspreis: 22,50/27,00/31,50 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr

Der Gesamterlös kommt dem Projekt „Kinder fördern durch Musik“ des Lions Fördervereins Henstedt-Ulzburg zugute.

Außerdem:

eine Verlosung einer
6-tägigen Kreuzfahrt
für 2 Personen.

OBST UND GEMÜSE FÜR KINDER



Peter Kämmerer, Activity-Beauftragter des LC HH-St. Pauli, überreicht Jutta Weber vom JesusCenter e.V. symbolisch eine Obstspende. Foto: Chr. Krause

Lions Club Hamburg-St. Pauli spendet Vitamine für Kinder:

20 Mangos, 30 Kohlrabi, 10 Wassermelonen und noch allerlei mehr Obst und Gemüse gab es in den Sommerferien auf dem Spielplatz am „Laue Gelände“ an der Schanzenstraße. Die gesunde Kost für Kinder im Wert von über 400 Euro spendete der LC Hamburg-St. Pauli an das JesusCenter.

„Vier Mal in der Woche beladen wir normalerweise

unseren Bollerwagen mit Spielzeug und verbringen Zeit mit den Kindern. Vom Lions Club Hamburg-St. Pauli kam das tolle Angebot, im Rahmen der Lions – Aktion „Obstkiste“ Obst und Gemüse auszugeben – da haben wir natürlich zugegriffen“, sagt Jutta Weber, zuständig für die Offene Kinder- und Familienhilfe im JesusCenter.

Das JesusCenter und der LC HH-St. Pauli arbeiten schon seit einigen Jahren zusammen. Neben dem Obsttag unterstützt der Club auch das „Abendessen für Kinder“, das die Einrichtung zwei Mal wöchentlich anbietet. Hier nehmen an einem Abendessen durchschnittlich 30 bis 50 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren teil.

PETER KÄMMERER

LC HAMBURG-ST. PAULI
A504 WWW.LIONS-NORD.DE



Wir sind online!
www.lcichamburg.de



GROSSES LIONS-GOSPELFESTIVAL in der Musik- und Kongreßhalle in Lübeck



18 -23 Uhr
03.11.2012

Sechs Spitzen-Chöre und Bands werden die MuK in Lübeck zum Beben bringen:

Lübecker Gospel- und Popchor · just for fun Wahlstedt

Soulful Gospel Hamburg · Jugendchor Bad Oldesloe

Gospelchor Warder und als Höhepunkt

Gospelfire mit Helmut Jost!



17,75 · 23,25 und 28,75 Euro incl. VvK-Gebühr:
www.muk.de

Eine Benefizveranstaltung aller Lübecker und Bad Schwartauer Lions Clubs. Der Reinerlös ist für das St. Annen-Museum in Lübeck bestimmt.

Förderges. Freunde des Lions-Clubs Bad Schwartau e.V.
e-mail: ehkroencke@t-online.de

Anzeige

SOZIALPREIS DES LIONSCLUBS HAMBURG-ELBUFER



Thomas und Rosemarie Erdmann erhalten den Sozialpreis von Präsident Axel Maßmann (re.)

Foto: J. Sturzenbecher

Beim letzten Clubabend am 28. Juni endete das Lionsjahr mit gleich zwei Höhepunkten.

Unter dem Motto „Ein Lächeln schenken“ berichteten die „Klinik Clowns e.V.“ über ihre Arbeit in den Hambur-

ger Kinderkrankenhäusern. Hauptthema des Abends war jedoch die Vergabe des Sozialpreises, der alle zwei Jahre an Menschen verliehen wird, die sich im sozialen Bereich herausragend engagieren. Präsident Axel Maßmann überreichte den mit 2 000 Euro dotierten Preis an Rosemarie und Thomas Erdmann für ihre Mitwirkung in der „Martins-Gemeinschaft e.V.“ Dieser ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe Hamburg. Der Verein wurde 1995 von Rosemarie Erdmann und weiteren Mitgliedern gegründet. „Wir nehmen den Preis mit Freude an“, sagte Rosemarie

Erdmann, als Lions Präsident Axel Maßmann ihr die Urkunde überreichte.

Nachdem ihre fünf eigenen Kinder selbständig wurden, betreuen Erdmanns Kinder und Jugendliche, die – von ihren Eltern vernachlässigt – auf Grund ihrer besonderen therapeutischen Bedürfnisse nicht in Pflegefamilien untergebracht werden können. Zur Zeit leben vier Schützlinge zwischen 13 und 19 Jahren in Erdmanns Haus.

Eine große Verantwortung für Ehepaar Erdmann, denn sie dürfen keine Konkurrenz zu den leiblichen Eltern sein. Es ist ihnen sehr wichtig, dass der Kontakt zwischen Eltern

und Kindern stabil bleibt, damit ein späteres Zusammenleben vielleicht wieder möglich wird.

Rosemarie Erdmann berichtete anschaulich von ihrer Arbeit in der Familie sowie in der „Martins-Gemeinschaft“. So gab es zum Beispiel einen schulumüden Jungen, für den sie nach unzähligen Telefonaten einen Praktikumsplatz auf einem Krabbenkutter fand. Dieser Schnupperkurs auf See war so erfolgreich, dass für diesen Jungen jetzt eine Ausbildung zum Hafenschiffer folgte.

INGE-LIESE SCHILLER
LC HAMBURG-ELBUFER
A488 WWW.LIONS-NORD.DE

HAFENBALL UND CLUBJUBILÄUM



Der Hamburger Hafengeburtstag 2012

Foto: Gerd Kresse

Lionsfreund Dieter Jurgeit führte durch das vielfältige Programm mit Soloeinlagen von Sängerin Nicole Mühle und Gitarrist Heiko Ossig sowie den fesselnden Darbietungen des Tanzpaares Aleksandra + Jurij Kaiser. Zur Freude der Gäste spielte wieder die von Bord bekannte Lothar Wenzel Band zum Tanz für alle. Der Hauptpreis der diesjährigen Tombola ist eine Kreuzfahrt mit Abfahrts-hafen und Ziel Dubai für zwei Personen auf dem Lions Club-Schiff MS Deutschland. Clubpräsidentin Anne-Karine Boock-Schultz freute sich mit ihrem Club über einen Erlös von 4000 Euro, der Straßenkindern in Südafrika zugute kommen soll.

Das große Abschluß-Feuerwerk zum Hafengeburtstag war für die Ballgäste auf Augenhöhe zu bestaunen. Viele Gäste waren sich nach diesem Abend einig: Auch im nächsten Jahr wollen sie wieder zum Hafenball nach Hamburg kommen.

Auch in diesem Jahr wartete auf über 200 Lionsfreunde und Gäste in Hamburg ein Abend mit festlicher Atmosphäre. Hoch über dem bunten Treiben zum Hafengeburtstag – unter der gläsernen Kuppel des Hotel Hafen Hamburg - fand der Hafenball des LC MS Deutschland

mit vollem Programm statt, mit Tanz und feinen Speisen. Gründungspräsident Frank Gerlinger begrüßte die Gäste und freute sich über den besonderen Anlaß: Mit dem 9. Hafenball feierte der LC MS Deutschland gleichzeitig sein 10-jähriges Bestehen.

DR. SEBASTIAN MEISNER
LC MS DEUTSCHLAND
A505 WWW.LIONS-NORD.DE

EIN WEG IN DIE ZUKUNFT

Frauen – Talsohle – Leo/Lions – Zukunft

Kurz vor Ende des Lionsjahres 2011/12 konnte Präsident Klaus Kienle gleich fünf neue Mitglieder im Lionsclub Hamburg-Uhlenhorst aufnehmen.



Präsident Klaus Kienle, umrahmt von gleich fünf neuen Mitgliedern

Foto: privat

Das ist ein besonderer Erfolg für einen im Umbruch befindlichen Lionsclub.

Denn wohin sollte die Zukunft eines Herrenclubs aus dem Gründungsjahr 1965 gehen?

Wieviel Veränderung würde ein so betagter Herrenclub überhaupt vertragen?

Mit der Aufnahme von Frauen im Jahr 2008 ergab sich zunächst ein Aderlaß. Doch ... dann konnte der LC mit der ersten weiblichen Präsidentin im Lionsjahr 2010/11 schon in den beiden ersten Sitzungen zwei ehemalige Leos (w/m) aufnehmen. Beide stammen aus Lions-Elternhäusern und haben bereits Erfahrungen als Leos gesammelt. Es war überraschend, wie schnell sich die beiden „Neuen“ im noch unbekanntem Umfeld zurechtfinden – dabei half sicherlich der lebendige Dialog zwischen alt und jung.

Das war ein Anfang mit Folgen, denn es sprach sich herum: Die Uhlenhorster seien recht aufgeschlossen für Alt-Leos, und die Bedenken der Ehefrauen – Stütze in vielen Jahren – sie würden hintangestellt und zerschlagen sich. Danach kam die

weitere Aufnahme von Leos und Lions.

Es hat sich gezeigt: Auch ein Lionsclub mit viel Tradition verträgt eine Erneuerung, wenn man vorsichtig mit den Veränderungen umgeht, mit entsprechender Kommunikation, Kreativität und Kultur konsequent und zielstrebig ist.

Und das Ergebnis aus zwei Lionsjahren? Die Aufnahme von zehn neuen Mitgliedern – mit insgesamt 370 Jahren. (Jeder kann rechnen.)

So kann auch der Spruch gelten: „Wer in der Vergangenheit stehen bleibt, kann in der Zukunft nichts bewegen“

Im aktuellen Lionsjahr 2012 /13 ist Dr. Marion Frotsche – früher Leo und jetzt – unsere neue Club-Präsidentin.

Wir wünschen viel Erfolg.

MARIETTA DAUM
LC HAMBURG-UHLENHORST
A486 WWW.LIONS-NORD.DE

EIN WOHLFÜHLTAG IM ALTENHEIM

Bereits zum zweiten Mal haben die Frauen des Lions Clubs Husum-Uthlande den Bewohnern und Bewohnerinnen eines Husumer Altenheimes einen besonderen Tag geschenkt.



Ein gemeinsamer Spaziergang gehörte zum vielfältigen Angebot.

Foto: Ulrike Geffert

Diese helfende Activity wurde 2011 als Pilotprojekt gestartet. Die Resonanz war so positiv, dass der Club sich entschlossen hat, in diesem Jahr ein noch umfangreicheres Programm anzubieten. Trotz der schwierigen räumlichen Ver-

hältnisse im Altenheim - wegen der dort derzeit durchgeführten Renovierungsarbeiten - gelang es den Löwinnen, diesen Tag abwechslungsreich zu gestalten. Unterstützt wurden sie dabei von vier ehrenamtlichen Helferinnen, so dass die Heimbewohner aus einem breiten Spektrum wählen konnten: Es gab begleitete Spaziergänge für Rollstuhlfahrer, Kosmetikbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, gezielte Einzelbesuche bei Bewohnern und Bewohnerinnen, die das Bett nicht mehr verlassen können. Da es nicht gestattet ist, Haustiere im Heim zu halten, war der Besuch von drei freundlichen Hunden ein besonderes Highlight. Die Vierbeiner wurden ausgiebig gestreichelt. Eine besonders schöne Stimmung schaffte auch eine Musikerin mit ihrem Akkordeon-Spiel, das zum gemeinsamen Singen mitriss. Es war ein gutes Gefühl, auf diese Art unmittelbar und direkt Freude zu bereiten.

ULRIKE GEFFERT, LC HUSUM-UTHLANDE
A496 WWW.LIONS-NORD.DE

VIEL MEHR ALS EINE AMTSÜBERGABE

Was beim Lions Club Husum-Goesharde jedes Jahr fast schon Routine ist, war diesmal etwas ganz Besonderes. Denn der Club organisierte die jährliche Übergabe des Präsidentenamtes als eine Ge-



Beim "Geburtsfest" überreicht Hays Hamkens (re) die Spende für das Haus der Jugend an Bernd Biermann Foto: (smz)

burtstagsfeier mit ganz ungewöhnlichen Akzenten: Präsident Hays Hamkens übergab mit seinem Amt eine Spende des Clubs von 2 500 Euro an verschiedene Institutionen. Diese Summe ergibt sich, wenn man an die 25 Jahre des Club-Bestehens zwei Nullen hängt und sich dann überlegt, wer mit diesem Geld Gutes tun könnte.

Ganz im Sinne der Club-Philosophie, sich speziell für die Region Husum und

Umgebung zu engagieren, wurden drei Empfänger dieser Gelder ausgesucht. Der „Weiße Ring“ erhielt 500 Euro, mit denen die Außenstelle NF Süd Opfern von Verbrechen helfen kann. Dem Haus der Jugend wurden mit der gleichen Summe 100 Freizeitpässe finanziert, die umsonst abgegeben werden können. Und für den Sozialverband Deutschland nahm deren Vorsitzender der Gruppe Husum 1 500 Euro entgegen - für die ganz neue Aktion „FerienFreude“. Dieses Projekt ist ein Angebot für Familien mit Kindern und behinderte Mitmenschen, die sich keine Urlaubsreise leisten können. Die Idee, vor allem Kindern eine Ferienfreude zu bereiten, hatte der Lions Club Husum-Goesharde. Mit Hans Böttcher vom Sozialverband fand sich ein Partner, der diese Aktion nach Kräften unterstützt. Der neue Präsident des Clubs Dr. Rolf Hautz betonte in einer kurzen Ansprache, dass er – wie sein Vorgänger – dafür arbeiten wird, die Lions-Philosophie „We serve“ auch in Zukunft erfolgreich umzusetzen.

UWE NISSEN, LC HUSUM-GOESHARDE
A501 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 2

Region-Chairperson:
Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: rch2@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Schramm
E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Jan-Eike Wolff
E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein
E-Mail: zch23@111n.de

VOR ALLEM FÜR ANDERE - ABER AUCH FÜR SICH SELBER



Zum Ausklang des Jahres nach St. Peter Foto und Text: smz

Zum Ende des Lionsjahres gab es für die Ladies vom LC Husum-Uthlande einen Ausflug zur Halbinsel Eiderstedt. Nach einem Puppen-Theaterstück und der Besichtigung eines Künstler-Ateliers nahm man bei einem vorzüglichen Abendessen Abschied vom alten Lionsjahr.

Auf einer der Archen in St. Peter, auf der langen Sandbank und im Anblick der abendlichen Nordsee begrüßten die Husumer Löwinnen gemeinsam das neue Jahr.

So gestärkt lässt sich viel Gutes in Angriff nehmen.

**Volunteers
Wanted!**

edmund.krug@
lcichamburg.de



LESUNG UND MUSIK BEI THERESE CHROMIK

Wie in den letzten Jahren so fand auch in diesem Mai bei Lionsfreundin Therese Chromik (LC Husum- Uthlande) wieder eine Hauslesung statt.

Diese Lesung gab es zugunsten des Projektes „Gegen sexualisierte Gewalt“ des Kinderschutz-Zentrums. Die Lübecker Psychotherapeutin und Romanautorin Brigitte Halenta las aus ihrem Roman „Die Breite der Zeit“ (Orlanda Verlag). Es ist ein Buch über das „Abenteuer Alter“. Im Mittelpunkt steht eine 70 jährige Frau, das allein ist schon etwas Besonderes. Aber auch die Handlung ist außergewöhnlich: Die 70jährige erkämpft sich ihre Freiheit, genießt ihr Alter und die Möglichkeit, ausschließlich nach eigenen Vorstellungen zu leben. „Sie kostet von der unermesslichen Breite der Zeit, statt sich widerstandslos ihrer berechenbaren Länge zu unterwerfen“.



Alina und Timo Jürgens, Preisträger von "Jugend musiziert", trugen zum Gelingen des literarischen Abends bei.

Foto: Ulrike Geffert

Nach der Hauslesung gab es „Haus“-Musik: Die schon mehrfach mit Preisen von „Jugend musiziert“ ausgezeichneten Geschwister Alena (Flöte) und Timo (Flügel) Jürgens, beide im 10.Schuljahr, präsentierten die – für den Bundeswettbewerb einstudierten – Stücke von Bohuslav Martinu, W.A. Mozart und Georges Enesco. Sie erhielten herzlichen Beifall. Der Erlös dieses Abends geht als Spende an das Kinderschutz-Zentrum. Der Betrag von 500 Euro ist gedacht für die Herstellung großer Handpuppen, die zur Therapie bei Kindern eingesetzt werden, die unter sexualisierter Gewalt gelitten haben.

ULRIKE GEFFERT, LC HUSUM-UTHLANDE
*A497 WWW.LIONS-NORD.DE

VIEL FREUDE BEI DEN JUNGSURFERN



Sylter Foto-Kalender finanzierte PKW-Anhänger für den Surf-Nachwuchs

In diesem Jahr dürfen sich gleich drei Sylter Institutionen über eine dicke Spende freuen. Den Erlös des 16. Lions Golfcups – den der LC Sylt seit Jahren gemeinsam mit den Rotariern und dem Golfclub Sylt zugunsten von Sylter Kinder- und Jugendprojekten veranstaltet – teilen sich diesmal die Musikschule Sylt sowie die Kindergärten in List und Wenningstedt-Braderup.

Neben den 120 Teilnehmern des am Sonnabend, 14. Juli, auf der Anlage des GC Sylt ausgespielten Benefiz-Golfturniers haben Dutzende von Sponsoren mit Geld- und Sachspenden dazu beigetragen, dass der Erlös am Ende wieder mehr als 25 000 Euro betragen wird, wie Chef-Organisator Peter-Christian Jacobsen vom LC Sylt noch während des Turniers verkünden konnte.

Entscheidenden Anteil an der guten Laune von Teilnehmern, Organisatoren und Sponsoren hatte neben dem glänzenden Ergebnis auch der „Wettergott“, der sich dankenswerterweise dafür entschied, die heftigen Regengüsse genau in den Stunden zwischen dem traditionellen Spaßturnier für die Sponsoren am Freitagnachmittag und dem am Sonnabend um acht Uhr morgens beginnenden Benefiz-Turnier auf die Insel niederprasseln zu lassen.

Den großen Wanderpreis für das beste Netto-Ergebnis des Turniers sicherten sich in diesem Jahr Imke und Joachim Mahn. Sieger der Brutto-Wertung waren Frenz und Dr. Henning Ohm. Erstmals in der Historie des Lions Golfcups gelang Manfred Rahmcke an Loch 17 das Kunststück eines „Hole-in-one“ (mit einem Schlag direkt ins Loch).

Sylter Lions schicken den Nachwuchs auf die Bretter: Während der vom LC

Sylt herausgegebene Benefizkalender „Sylt 2011“ sein Haltbarkeitsdatum zwar bereits seit einigen Monaten überschritten hat, konnte der Zweck des Kalenders jetzt endlich seiner Bestimmung übergeben werden. Für die rund 8 500 Euro, die der Kalender mit Syltmotiven von zwölf verschiedenen Fotografen unterm Strich einbrachte, wurde ein geschlossener Pkw-Anhänger angeschafft und umgerüstet, den der Surfclub Sylt ab sofort nutzen wird, um für den Sylter Nachwuchs kostenloses Wellenreit-Camps anzubieten und mit den Fortgeschrittenen an Camps und Meisterschaften auf dem europäischen Festland teilzunehmen. Ausgestattet



Alle Sieger des 16. Lions Golfcups Fotos: Jörg Christiansen

wurde der Anhänger mit einem Dutzend Surfboards, die ihre ersten Einsätze in diesem Sommer bereits hinter sich haben. Bei der Übergabe von Anhänger und Material an den Surfclub hörten sich der neue Präsident des LC Sylt, Hein Lehmann-Spalleck, und einige Clubfreunde interessiert die Pläne des Surfclubs für den Bau eines eigenen Vereinsheims an ...

JÖRG CHRISTIANSEN, LC SYLT
*A506 WWW.LIONS-NORD.DE

„MARITIMES IM MITTELPUNKT“



„Costa Concordia“ beim LC Nortorf - Referent Kapitän Gerald Immens (li) und Präsident Ingo Berger

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Ingo Berger, Präsident des LC Nortorf im Lionsjahr 2011/12 und selbst Leiter des Wasserschutzpolizeireviere Husum, hatte sein Jahr unter das Motto „Maritimes im Mittelpunkt“ gestellt. In der langen Reihe von maritimen Vorträgen übernahm Kapi-

tän Gerald Immens den letzten Clubabend im Juni. Er sprach über „Die Havarie der ‚Costa Concordia‘ – und die Folgen“. Trotz der Fußball-Europameisterschaft kamen viele Gäste, unter ihnen auch zahlreiche Mitglieder der Nortorfer Vogelgilde von 1612 (– schließlich konnte man zwischendurch den Torestand auf den handys ablesen ...).

Als am 13. Januar 2012 die „Costa Concordia“ vor der Insel Giglio im Mittelmeer mit einem Felsen kollidierte, schlug sie leck und liegt derzeit mit 65 Grad Schlagseite unmittelbar nördlich des kleinen Inselhafens auf Grund. Dieses Unglück kostete über 30 Menschen das Leben. Im Nachhinein gibt es berechnete Fragen zur Havarie, zum Handeln der Schiffsführung und ob – bis zu 6 000 Passagiere in Krisensituationen überhaupt noch kontrolliert gerettet werden können.

Entsprechen die Sicherheitsanforderungen – 100 Jahre nach dem „Titanic“-Unglück – heute den Anforderungen an Mega-Passagierschiffe wie die „Allure of the Seas“, die mit bis zu 6 360 Passagieren und 2 164 Besatzungsmitgliedern über die Meere fährt?

In einem spannenden und anschaulichen Vortrag skizzierte Kapitän Gerald Immens – seit 2010 nebenberuflich Sachverständiger bei Schiffsunfällen - den wahrscheinlichen Ablauf der Havarie und sprach über sichere Schiffsführung. Sein Fazit: Die Schifffahrt sei nach wie vor einer der sichersten Verkehrsträger.

Bei Interesse an einem Vortrag über dieses Thema bitte melden unter ingo.berger@polizei.landsh.de

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
FÜR LC NORTORF
A484 WWW.LIONS-NORD.DE

VIEL LOS FÜR WENIG MOOS



Gemeinsam am Start für den Losverkauf!
Foto: privat

Zum Lions/Leos-Aktionstag gab es in Husum eine doppelte Premiere: Die erste Tombola, die keine Nieten kannte -

und der erste große Einsatz „unserer“ Leos in Gründung. Die drei Husumer Lions Clubs hatten mit den Leos gemeinsam von 10-16 Uhr einen Teil des Marktplatzes für sich. Da wurden schon am Vorabend ein Zelt und ein Getränkewagen aufgebaut, da wurden Lose verkauft, da gab es nur Gewinner. Denn jedes Los, das keinen der 150 Preise (gestiftet von den Clubmitgliedern) gewann, war gut für ein Getränk oder einen Kleinpreis. Dazu ein tolles Programm: Die Watten-Pipeband eröffnete den "special day" mit Dudelsack und Trommeln, die Marimba Steel-

band Flensburg spielte für uns und alle Gäste, und stundenlang war die Hüpfburg umlagert. Das alles veranstalteten wir dieses Mal für das Haus der Jugend, um mit den Einnahmen die Organisation des Weltkindertages zu unterstützen. Die Husumer? Ja, sie machten mit - und wie! Sie strömten zum Zelt und kauften Lose, Lose, Lose.

DR. KATHARINA FELDMANN,
LC HUSUM-UTHLANDE
A500 WWW.LIONS-NORD.DE

EINE SCHÖNE BANK - MIT FERNBLICK ÜBER ECKERNFÖRDE

Der Lions Club Eckernförde hat der Eckernförder Touristic & Marketing GmbH eine Sachspende in Form einer hochwertigen Ruhebänk zukommen lassen.

Diese Bank wurde dem Eckernförder Bürgermeister Jörg Sibbel, gleichzeitig Aufsichtsrats-Vorsitzender der vorbenannten GmbH – von Präsident Kai Pörksen und dem LC Pressebeauftragten Manfred Gerth offiziell übergeben. Nun steht sie an einem markanten Aussichtspunkt der Fördestadt - hoch oben auf dem Petersberg im Stadtteil Borby. Von hier aus kann man gut den Blick über den romantischen Hafen und die Altstadt schweifen lassen. Bürgermeister Jörg Sibbel freute sich sehr

über diese Lions-Spende: Eine Ruhebänk an diesem schönen Aussichtspunkt ist sicherlich eine Bereicherung – und das nicht nur bei Stadtführungen. Der LC Eckernförde setzt sich ansonsten schwerpunktmäßig dafür ein, bedürftige Kinder und Jugendliche in Eckernförde und Umgebung schnell und unbürokratisch mit Geldspenden zu unterstützen. So wird in Einzelfällen zum Beispiel die Teilnahme an Gemeinschaftsveranstaltungen ermöglicht, oder es werden Essenspatenschaften übernommen. Ein Großteil dieser Geldspenden wird durch die jährliche Erbsensuppen-Aktion der Club-Mitglieder auf dem Eckernförder Weihnachtsmarkt erwirtschaftet .



Lionsbank mit Aussicht: LC-Pressebeauftragter Manfred Gerth, Bürgermeister Jörg Sibbel und als Vertreter der Touristik Peter Möller (v.l.)
Foto: Kai Pörksen

MANFRED GERT, LC ECKERNFÖRDE
A482 WWW.LIONS-NORD.DE

WATT WIEDER SO LOS WAR HINTERM DEICH...

Unser Club hat ein ziemlich ereignis- und ertragreiches Quartal erlebt. Das wird deutlich, wenn man in die Suchmaschine von shz.de einfach mal den Begriff Lions Goesharde eingibt. Dort kann man die Beiträge nachlesen, die zu unseren Aktivitäten erschienen.



Beim Organisieren: Uwe Nissen und Hans Böttcher (re.)

Lachen für eine gute Sache

Wer eine Eintrittskarte für unseren Kabarettabend im TSBW Freizeithaus kaufte, tat doppelt Gutes: Sich selbst, denn es war ein äußerst unterhaltsamer Abend. Und vielen anderen, denen wir mit dem Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung unter die Arme greifen können. Uns war es gelungen, den Kabarettisten Stephan Bauer für einen Abstecher nach Husum zu gewinnen. Im Koffer hatte er sein brandaktuelles Programm „Warum heiraten – Leasing tut's auch“, das er auf sein unnachahmliche Art (Keine

Requisiten – nur Lachsalmen) präsentierte.

Stephan Bauer war für den Norden eine echte Entdeckung. Seine Tourneen führten ihn bisher immer eher durch West- und Süddeutschland, wo er beste Kritiken und mächtig Beifall bekam. Auftritte bei Harald Schmidt ist er ebenso gewohnt wie Stippvisiten in anderen TV-Produktionen wie Stratmanns oder Ottis Schlachthof.

Nun also mal nach Husum: Den Nordfriesen erzählen, was es für einen Kabarettisten bedeutet, nach sechs trostlosen Jahren als Single wieder unter der Haube zu sein. Was natürlich amüsant wie lehrreich war für über 200 Gäste, die begeistert applaudierten und gerne zusätzlich spendeten.

„Lions versteigern Kunst – und Kinder profitieren“

Diese Schlagzeile in der wichtigsten Husumer Tageszeitung brachte unsere Juni-Aktion auf den Punkt. Denn im Husumer Speicher versteigerten wir Kunstwerke, die unser Club aus einer Erbschaft erhielt oder die von unseren Mitgliedern und Künstlern der Region gespendet worden waren. Stiche, Radierungen und sogar Ölgemälde hatte der Auktionator im Programm,

und das alles zu sehr niedrigen Mindestgeboten

So konnte man für wenig Geld zu einem Bild von Künstlern wie Johannsen, Paulsen oder Gottburgsen kommen. Und wem Steigern nicht lag, der bekam auch im Direktverkauf ein hübsches Souvenir oder Sammlerstück.



Im Speicher konnten die über 40 Kunstwerke im Original besichtigt werden. Doch vorab hatten wir den Katalog im Internet und in verschiedenen Geschäften ausgelegt.

Das Engagement unseres LF Rolf Brendler und seines Teams machte sich im wahren Sinne des Wortes „bezahlt“: Unser Schatzmeister freute sich über einen richtig guten Reinerlös.

Wahlalter sank in Husum auf sechs Jahre

Eine ganz besondere Abstimmung fand unter dem Motto „Wünsche wählen!“ noch bis zum 10.7. in Husum und Umgebung statt: Das Wahlprogramm stellt

15 Aktionen vor, die wir und der örtliche SoVD als „Koalition“ für die Ferien planten. Die Aktion FerienFreude will denjenigen, die sich normalerweise nichts Besonderes leisten können, ein echtes Ferienerlebnis vermitteln. Das können bedürftige Familien sein, Alleinerziehende oder auch Leute, die mit einer Behinderung leben müssen. Sie alle waren wahlberechtigt, sogar Kinder ab 6 Jahren. Denn gerade Kinder und Jugendliche werden eingeladen, um gemeinsam Ferienfreude zu erleben. Die 15 Aktionen, über die man abstimmen kann, und bei denen man mitmachen möchte, sind recht breit gefächert. Ein Ausflug zum Westküstenpark ist dort ebenso zu finden wie eine Piratenfahrt mit dem Schiff. Da muss man schon recht genau überlegen, wie man seine 12 Bewertungspunkte verteilt. Auf Plakaten stand, wo es Stimmzettel gab, auch im Internet konnte man sich schlau machen.

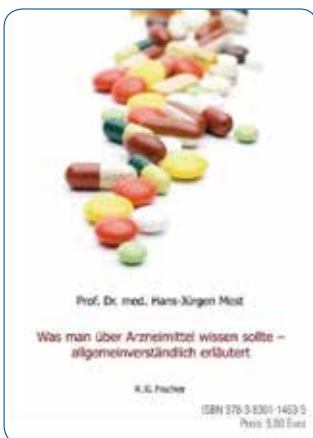
Selbst wenn die Qual der Wahl groß war, es galt: Wählen gehen. Und ganz nebenbei sein Interesse an einer Teilnahme oder auch Betreuung anmelden.

UWE NISSEN

LC HUSUM-GOESHARDE
A499 WWW.LIONS-NORD.DE

Was man über Arzneimittel wissen sollte

Spendenaktion Lions Quickborn



Dieses Büchlein bietet Wissen für Interessierte und sorgt für Spendengelder.

Unser Lionsfreund Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Mest ist seit 2005 Mitglied des Lions Club Quickborn und sehr engagiert und möchte mit weiteren Spenden den Lions Club Quickborn unterstützen.

Von 2009 bis 2010 war er Präsident des Lions Club Quickborn. Während seiner Präsidentschaft initiierte er unter dem Motto „laufend helfen“ den sogenannten Himmelmoorlauf, der 2011 zum dritten Mal durchgeführt wurde (siehe Bericht in Lions Nord, November 2011, Seite 22).

In den vergangenen Jahren hielt Prof. Mest Vorträge für den Lions Club Quickborn und in einer Zonenveranstaltung, die über 2.000 Euro Spenden einbrachten. Als Professor für Pharmakologie war er besonders prädestiniert die Wirkungsweise von Arzneimitteln allgemein

verständlich darzustellen. Auf Wunsch vieler Zuhörer hat Prof. Mest ein Buch mit dem Titel „Was man über Arzneimittel wissen sollte“ geschrieben. In diesem Büchlein werden die meist gestellten Fragen behandelt:

1. Wie gelangt das Arzneimittel in den Organismus?
2. Welche Rolle spielen die Leber und die Niere?
3. Welche Rolle spielt das Blut?
4. Welche Wirkungsmechanismen gibt es?
5. Weshalb können drei Medikamente schon zu viel sein?
6. Warum Arzneimittel manchmal vor dem Essen und manchmal nach dem Essen einnehmen?
7. Wie können Nahrungsmittel die Wirkung der Arzneimittel beeinflussen?
8. Wie können Krankheiten die

Wirkung beeinflussen?

9. Warum ist die Gabe 3x1 häufig ungenau oder gar falsch?
10. Wie giftig sind Arzneimittel?
11. Beispiele für die Wechselwirkung von Arzneimitteln
12. Pflanzliche Arzneimittel
13. Was ist Placebo und wie groß ist der Placeboeffekt bei Arzneimitteln?
14. Compliance – wie wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen Arzt und Patient?

Es ist unser Anliegen, dieses Buch einem breiten Publikum bekannt zu machen. Prof. Mest ist bereit, von seinem Honorar pro verkauftem Buch 1,00 Euro für Lions zu spenden.

Ich habe das Buch gelesen und kann als Laie nur empfehlen, eine Ausgabe zu kaufen. Es ist allgemeinverständlich geschrieben und sehr interessant.

Anzeige

REGION 3

Region-Chairperson: Prof. Dr. Petra Hähnert
E-Mail: rch3@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Hans-Joachim Sachau
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Dr. Heinz Petersen
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst Rantau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Klaus Stuber
E-Mail: zch34@111n.de



**Freunde
aus aller Welt!**

5. - 9. Juli 2013

LC PINNEBERG – 10 000 EURO FÜR DEN VEREIN „WENDEPUNKT“



Inmitten der Sieger und Platzierten des Turniers auch die Lions Wilfried Kniffka (S, rechts), Falko Tzschasche (P, 3.v.re.) und Christian Kähler (PP, 2.v.li.)

Bei schönem Wetter fand am 23. Juni 2012 bereits das 17. Benefiz-Golfturnier des LC Pinneberg statt. 108 Golferinnen und Golfer machten sich pünktlich um 12.00 Uhr auf zum 18-Loch-Kurs auf der herrlichen Anlage des Golfclubs „Gut Wulfsmühle“ in Tangstedt. Das Einladungsturnier stand in diesem Jahr unter dem Motto „Hilfe für traumatisierte Kinder“. Mit einem Großteil der generierten Spenden und Sponsorengelder wird das Projekt „Tipp-Kid“ des Vereins „Wendepunkt“ im Kreis Pinneberg unterstützt. Das Projekt bietet Hilfe für Kinder, die Gewalterfahrung im familiären Bereich machen und hierdurch traumatisiert sind. Die Folge sind unter anderem sinkende schulische Leistungen, zunehmende Aggressivität, Depressionen und viele weitere negative Auswirkungen. Erfahrene Psychologen und Pädagogen des „Wendepunkt“ leisten hier auf Kreisebene unverzichtbare, unterstützende Arbeit und sorgen so dafür, dass sich die Symptome nicht

zu dauerhaften Störungsbildern entwickeln.

Werbliche Darstellungen von Unternehmen und Privatpersonen durch attraktive Werbeschilder an den 18 Abschlägen sowie Sponsoren-, Startgelder und Losverkäufe für die Tombola erbrachten eine Gesamtsumme von 25 000 EURO. Hiervon überreichte dann am Abend der neue Präsident des LC Pinneberg, Falko Tzschasche, 10 000 EURO mit einem symbolischen Scheck an Ingrid Kohlschmitt, die Geschäftsführerin des Vereins „Wendepunkt“.

Weitere Activities des LC Pinneberg sind unter anderem: die Hilfe für Kinder in Not, die Förderung von Le-gasthenikern durch Prävention und Therapie, ein warmer Mittagstisch an Hauptschulen, die Übernahme von Nachhilfekosten, heilpädagogisches Reiten, Motopädagogik in einer Senioren-Tagespflege, ein Theaterabend für Senioren und darüber hinaus auch das Engagement für LionsQuest und Klasse2000.

Die Einnahmen des Golfturniers gehen wie in jedem Jahr ohne jeden Abzug direkt an die Spendenempfänger. „Bei den vergangenen 16 Turnieren konnten wir die stolze Summe von rund 360 000 EURO generieren,“ so der PR-Beauftragte Dieter Sammamn. Übrigens: Das 18. Benefiz-Golfturnier findet am 22. Juni 2013 statt.

DIETER SAMMANN, LC PINNEBERG
A491 WWW.LIONS-NORD.DE

DER 5. KALTENKIRCHENER ORGELSOMMER – EIN GENUSS!

Mit Pauken und Trompeten war man in den 5. Kaltenkirchener Orgelsommer gestartet: Kirchenmusik vom Feinsten bot dabei das Konzert für drei Trompeten, Pauken und Orgel. Zu hören waren Werke von Händel, Telemann und Bach in der Michaeliskirche Kaltenkirchen. Das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Eröffnungskonzert gestaltete das Trompetenensemble mit Hans-Jörg Packeiser, Katharina Schuberth und Hartmut Petry. An den Pauken sah man Frank Hiesler. Die Marcusson & Søn Orgel, ein besonderes Schmuckstück in der Michaeliskirche, brachte Kantor und Organist Thorsten Ahlrichs zum Klin-



Mit Pauken und Trompeten ging es in den beliebten Orgelsommer, veranstaltet vom LC Kaltenkirchen und der Michaeliskirche.

Foto: Hans-Georg Borchers

gen. Dieses Konzert wurde veranstaltet von der Fördergesellschaft des Lions Clubs Kaltenkirchen.

„Ein Teil des Erlöses ist für die Jugendarbeit in der Stadt bestimmt“, so Lions Präsident Reiner Bartling, der gut 150 Gäste in der Michaeliskirche begrüßen

konnte. „Unsere schöne Michaeliskirche begeistert immer wieder gleichermaßen Musiker wie Konzertbesucher. Eine besondere Bedeutung nimmt dabei auch die Orgel der Michaeliskirche ein. Sie wurde 1880 von der dänischen Firma Marcussen & Søn erbaut und erklingt regelmäßig in Gottesdiensten, Andacht, Konzert und Orgelführung“, ergänzte Ahlrichs in seiner Einführung in den 5. Kaltenkirchener Orgelsommer.

Am Sonnabend, dem 26. Mai, um 19 Uhr, setzte sich der Orgelsommer in der Michaeliskirche fort. Dieses Konzert war mit „If music would be the food of love“ überschrieben. Es waren

Werke für Sopran, Laute, Viola da Gamba und Orgel aus dem Alten England zu hören - mit Kompositionen von Purcell, Dowland und anderen. Mit dem Konzert „Nacht der Musik“ ging am 16. Juni der 5. Kaltenkirchener Orgelsommers zuende. Hier konnte man gleich zwei Konzerte mit Werken für Violine, Tenor und Orgel sowie Duette aus Oper, Pop, Musical und Klassik erleben. Zwischen den sommerlichen Konzerten gab es einen italienischen Imbiss auf der Südwiese.

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
A481 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 4

Region-Chairperson: Karl-Heinz Esling
E-Mail: rch4@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Anne-Marie v. Oosterum
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Wilfried Bensiek
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Bernhard Rogge
E-Mail: zch43@111n.de

„Convention“ – „Volunteers“ Was ist das?

Schlau machen mit
www.lcichamburg.de



BIGBAND-SOUND IN DER HITZLERWERFT



"frantic Percussion ensemble"

Fotos: Karl-Heinz Esling

Am Sonntag, dem 20. Mai, lud der Lions Club Herzogtum Lauenburg zu einem einzigartigen Benefizkonzert in die große Schiffbauhalle der Hitzlerwerft in Lauenburg ein.

Statt der metallisch dröhnenden Hammerschläge erklangen im unverwechselbaren Bigband-Sound aktuelle Arrangements der großen Hits von Glenn Miller, Benny Goodman, Bert Kämpfert, James Last, aber auch Stücke wie „The Lady in Red“ von Chris de Burgh.

Unter der Leitung von Jiri Hallada spielten 26 Bigbandmusiker bei strahlendem Sonnenschein vor der Lauenburger Altstadtkulisse und der Elbe. Die rund 300 Gäste waren von der Spielstätte, dem Klang und der Kulisse begeistert.

Als Vorgruppe trug das „frantic Percussion ensemble“ aus Lüneburg auch zum Erfolg bei. Die sieben jungen Musiker machten ihre Schlagfertigkeit an verschiedenen Instrumenten deutlich und gaben einen ersten Eindruck ihres Könnens.

Die Schirmherrschaft hatte wie in den letzten Jahren der Bürgervorsteher Andreas Lojek übernommen.

Die Verpflegung der Bigband übernahmen die Mitglieder des Künstlerhauses in Lauenburg. Die Konzertgäste wurden mit Getränken, Käsespießen, Laugenstangen und Würstchen von den Lionsfreunden des Clubs Herzogtum Lauenburg sehr gut versorgt.

Aus den Einnahmen des erfolgreichen Tages wird das in Lauenburg etablierte Künstlerhaus mit 1 500 Euro unterstützt. Dem sanierungsbedürftigen Raddampfer Kaiser Wilhelm werden ebenfalls 300 Euro für die Sanierungsarbeiten gespendet. Der Rest der Einnahmen wird – nach Abzug der Ausgaben – für die Unterstützung regionaler Jugendprojekte verwendet.

Die Stadt Lauenburg und auch der Eigentümer der Hitzlerwerft haben ihre Unterstützung für das Konzert in zwei Jahren bereits jetzt wieder zugesagt.

Als nächste Veranstaltungen stehen am 25. August das Golfturnier in Grambek und das Domkonzert am 9. September in Ratzeburg auf dem Programm.

Die Mitglieder des Lions Clubs bedanken sich für die Unterstützung des Konzertes in Lauenburg. So kann Menschen geholfen werden, denen es schlechter geht als uns.

K.-H. ESLING

LC HERZOGTUM LAUENBURG

*A503 WWW.LIONS-NORD.DE

„DIE GOLDENEN ZWANZIGER“ - 4. LESUNG DES LC LÜBECK-LIUBICE



Mit Kostümen im Stil der "Zwanziger":
Prof. Karla Misek-Schneider, Gisela Haensch, Doris Mührenberg, P Margret Belling (v.li.)

Einen ungewöhnlichen Schauplatz für seine Benefiz-Lesung - diesmal unter dem Motto „Die Goldenen Zwanziger“- hatte sich der LC Lübeck-Liubice

für seine vierte Lesung ausgesucht. Am Sonnabend, dem 16. Juni, lasen Mitglieder des Damen-Clubs im Zelt der archäologischen Ausgrabung Gründungsviertel auf der Lübecker Altstadtinsel - alle in Kostümen der Zwanziger Jahre. Texte dieser Zeit von Schriftstellern wie Hesse, Hemmingway, Tucholsky, Ringelnatz, Mühsam und anderen warfen die Frage auf, ob die „Goldenen Zwanziger“ wirklich so golden waren.

Präsidentin Margret Belling begrüßte die Gäste im ausverkauften Zelt. Die fundierte Moderation übernahm die Archäologin Doris Mührenberg, ebenfalls Mitglied des Clubs Lübeck-Liubice. Die Lesungen finden alle zwei

Jahre statt. Vorangegangen waren „Barock im Beichthaus“ 2006, „Romantik im Rathaus“ 2008 und „Liebe, Lust und Leidenschaft“ 2010. Der Erlös in Höhe von 1 300 Euro geht diesmal an das Kindergruppenprojekt PAMPILLO. Dies ist in neues Jugendhilfeangebot der BRÜCKE, das gezielt Kindern psychisch kranker Eltern hilft. Diese Jungen und Mädchen werden dabei unterstützt, den elterlichen Erkrankungen und ihren Auswirkungen gestärkt zu begegnen und dabei sowohl Selbstsicherheit wie Widerstandsfähigkeit zu entwickeln.

HELGA C. BORSZCZ, LCLÜBECK-LIUBICE

A502 WWW.LIONS-NORD.DE

LC-GROßHANDS DORF - 90 000 EURO-HILFSPROJEKT FÜR LITAUEN

Das 90 000 Euro - Hilfsprojekt "Pflegebetten für Litauen" begeistert das Ärzteteam des Tuberkulosekrankenhauses in Siauliai (Litauen).

Die gemeinsame Hilfsaktion 'Pflegebetten für Litauen' wurde durch die Stiftung Ansharhöhe, den Lions Club Alka und den Lions Club Großhansdorf gestartet. Pflegebetten im Gesamtwert von über 90 000 Euro wurden von den Clubmitgliedern aus Großhansdorf auseinandergelassen, verladen und nach Litauen transportiert. Empfänger ist das Tuberkulosekrankenhauses in Siauliai, einer Stadt im Nordwesten von Litauen mit 120 000 Einwohnern. Dort hat Chefarzt Algis Gauronskis schon damit begonnen, den Lungenkranken diese 70 neuwertigen Pflegebetten zur



10 Jahre Hilfsprojekte: Lions Club Großhansdorf und Lions Club Alka (Litauen) beim Chefarzt Algis Gauronskis der Lungenklinik Siauliai (in weiß)
Foto: privat

Genesung anzubieten. Unter großer Beachtung der örtlichen Medien wurde sofort nach Ankunft mit dem Austausch der Betten gestartet.

Die befreundeten Lions Clubs aus Großhansdorf und Siauliai gestalten schon seit über 10 Jahren gemeinsame Hilfsprojekte für das Blind-

den- und Waisenhaus oder auch das Tuberkulosekrankenhaus in Litauen. Engagiert wurde ein litauisches Transportunternehmen gesucht und gefunden, das nach der Warenauslieferung in Schleswig-Holstein auf dem Rückweg nach Litauen die Betten in Hamburg aufnehmen konnte.

Ausgangspunkt dieser Aktion war die geplante große Modernisierung des Pflegeheimes Nedderfeld der Stiftung Ansharhöhe in Eppendorf. Durch diese Baumaßnahmen wurden 70 Pflegebetten frei, die nun in Litauen den Lungenkranken eine bessere Genesung ermöglichen.

Der Vorstand der Stiftung Ansharhöhe, Günther Poppinga, sagt dazu: „Humanitäre Hilfe ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Durch den Umbau unseres Pflegeheims schaffen wir neue Wohnungen mit Service und können gleichzeitig dem Lungenkrankenhaus in Litauen helfen.“

Der Lions Club Präsident, Diethelm Siebuhr, ergänzt: „Dieses Projekt in Litauen liegt uns sehr am Herzen, da wir gerade bei unserem letzten Besuch vor vier Wochen gesehen haben, wie sehr dort die Pflegebetten benötigt werden. Großer Dank gebührt hier der Stiftung Ansharhöhe, die uneigennützig und pragmatisch die freien Pflegebetten für unsere Aktion zur Verfügung gestellt hat.“

DIETHELM SIEBUHR,,
LC GROSSHANDS DORF
A481 WWW.LIONS-NORD.DE

LIONS JUGEND-MUSIKPREIS 2013

Ab sofort können Kandidaten für den 19. Lions Jugend-Musikpreis nominiert werden:

- Instrument „Klavier“
- Teilnehmer: Schüler und Studenten bis maximal 23 Jahre (Stichtag!)
- Meldung durch die Clubs bis 20. 1. 2013
- Anmeldeformular
-> www.lions-nord.de -> **Programme**
- Wettbewerb am 16. 2. 2013 in der Musikhochschule Lübeck
- Für die oder den Erstplatzierten Teilnahme am Bundeswettbewerb in Kassel (MDV)
- Bei dortiger Erstplatzierung Teilnahme an der Europa-Ausscheidung in Istanbul
- Lions-Zugehörigkeit der Eltern ist für die Teilnahme nicht Voraussetzung.

Weitere Infos unter

www.lions-musikpreis.de

(SMZ)

Anzeige



10. LIONS BLUES-NIGHT

SWINGING BLUES IN ROCKING SHOES



SWINGING BLUES
German Blues Award Winner 2011 – Beste Band

03.11.2012
20.00 Uhr
Eskildsen-
Audihalle
Pothofstr. 7
Itzehoe



BLUESROCK
JESSY MARTENS & BAND
Mit Jan Fischer – German Blues Award Winner 2011 – Bester Bluespianist

Vorverkauf 20 €
Abendkasse 23 €

Schüler, Studenten,
Auszubildende:
Vorverkauf und
Abendkasse 15 €

EINMALIGES DOPPELKONZERT!



Vorverkauf:
Autohaus Eskildsen, Flickenschild, Fuhlendorf, Juwelier Mantei,
B&H, Landhaus-Apotheke

Holzprofi 100

für Jung & Alt

Entdecken Sie
unseren Online-Shop!
www.holzprofi100.de



Kindheitsträume werden wahr

Die Gartenhausausstellung, die sich an die Gartenzeit anschließt, sucht Ihresgleichen in Norddeutschland. Über 40 Gartenhäuser erwarten die Besucher!

Alle Häuser sind farbbehandelt und zum Teil sogar eingerichtet. Lassen Sie sich inspirieren von den Gestaltungsmöglichkeiten und überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Holzhäuser.

Wir führen alle namenhaften Hersteller und fertigen eigene Modelle, die Sie exklusiv nur bei uns erhalten können. Unser geschultes Fachpersonal kann Ihnen jede Frage von der Fundamenterstellung bis hin zur Farbbehandlung beantworten.

Holzprofi 100

Das Unternehmen Holzprofi 100 hat sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Internetshops auf dem deutschen Markt entwickelt.

Die Mitarbeiter der Firma haben langjährige Erfahrungen im Bereich der Holzverarbeitung.

Holzprofi 100 bietet neben den führenden Marken von Gartenhausherstellern auch

eigene Modelle in seinem Shop an.

Im Jahr 2009 brachte Holzprofi 100 die Gartenhausserie „Tendenz“ auf den Markt. Diese moderne Gartenhauslinie besteht ausschließlich aus Flachdachgardenhäusern, die den Ansprüchen eines modern orientierten Bauherren gerecht werden.

In diesem Jahr begeistert Holzprofi 100 mit einer englischen Gartenhausserie. Die Serie „Britannia“ lässt das Herz eines jeden Gartenliebhabers höher schlagen.

Die Modelle mit Namen wie zum Beispiel Laura, Emely oder Clara verströmen einen typischen englischen Gartenhauscharme. Viele dieser Modelle wurden bereits in Gartenzeitschriften, wie zum Beispiel „Mein schöner Garten“, „Flora Garten“ oder „Kraut und Rüben“ abgedruckt und vorgestellt.

Neben den kleinen, oben genannten Modellen können Sie auch größere, sogenannte Clockhäuser bei Holzprofi 100 finden. Diese Häuser verströmen ebenfalls den englischen Landhauscharme und passen perfekt in verwunschene Gärten, in den Rosen und Lavendel dominieren.

Mehr erfahren Sie unter:

www.holzprofi100.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Schausonntage:

Von März bis September am
1. und 3. Sonntag im Monat –
immer von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Abt. Gartenzeit

Industriestraße 19

25709 Marne

Tel. 0 48 51/95 90-0



Besuchen Sie uns auf facebook:
Gartenzeit von HolzLand Jacobsen

HolzLand[®]
Jacobsen
www.holzland-jacobsen.de

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

VERANSTALTUNGEN

19. August 2012:

Musik im Stadtpark Nortorf

8. September 2012:

Neulions - Treffen in Hamburg

13. Oktober 2012:

Neulions - Treffen in Rendsburg

MITTAGSTISCHE

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden Dienstag

Region III Restaurant „Holsteiner“ beim Holsteinstadion

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

Alle Termine unter www.lions-nord.de

Bitte stellen Sie Ihre Termine auch im **Veranstaltungskalender** des **Distrikts** ein:

www.google.de

-> mehr

-> Kalender

e-mail: Activity@111n.de

Passwort: 111naktiv



JUBILÄEN 2012

10 Jahre

31. August – Flensburg-Alexandra gechartert

15. August – MS Deutschland gechartert

08. November – Hamburg-Klövens-teen gechartert

16. November – Quickborn gegründet

25 Jahre

21. November – Hamburg-Hoheneichen gechartert

30 Jahre

22. November – Ahrensburg Woldenhorn gegründet

35 Jahre

12. Oktober – Lütjenburg gegründet

22. Oktober – Uggelharde gechartert

12. November – Neumünster Holsten gechartert

50 Jahre

26. Oktober – Hamburg-Süderelbe gechartert

DISTRIKT TERMINE 2012

5. - 9. September 2012

Europa Forum in Brüssel

19. Oktober 2012

2. Kabinettsitzung in Rendsburg

20. Oktober 2012

1. Distrikversammlung in Rendsburg

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe November 2012:

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2012.

Bitte laden Sie Ihre Berichte spätestens bis zu diesem Zeitpunkt auf unserer Website www.lions-nord.de hoch, unter dem Reiter „Mitgliederzeitschrift“ und dann „Bericht verfassen“.

FREUNDLICHE BITTE AN ALLE

PR-BEAUFTRAGTEN

- vermerken, aus welcher Region, Zone und welchem Club der Artikel kommt

- Bildunterschriften mit Namen nicht vergessen

- wenn's geht, mehrere Events in einem Artikel unterbringen (s. S. 18)

FOTOGRAFEN

Bitte Namen des Fotografen angeben, keine Scheck-Fotos, aussagekräftiger Inhalt, gute Qualität und nicht zu klein

KOSTENFREIE CLUBWERBUNG

Bisher haben wir keine Vorankündigungen für Club - Activities abgedruckt und stets auf unseren kleinen Terminkalender (vorletzte Seite) oder den großen Lions-Kalender hingewiesen. Große Vorankündigungen – zum Beispiel mit Bild – haben wir gerne als Anzeige veröffentlicht, siehe „Gustaf-Gründgens-Matinee HH“.

Wir starten mit diesem Heft einen Probelauf: Wenn Sie Ihre Club-Vorankündigungen mit Ort, Zeit, knappem Inhalt und Kontaktdaten im „Sondermarken - Format“ schicken, wollen wir gerne versuchen, ihre „Meldungen en miniature“ unterzubringen. smz

MS DEUTSCHLAND:

Lions-Kreuzfahrt

vom 6. - 18. 12.2012

von Kapstadt nach Port Louis,
20% Ermäßigung für LIONS
Buchung bei Reisebüros.

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:
Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: kpr@111n.de

Anzeigen
Produktion und Support,
Realisierung und Betreuung der Website:
New MedMarketing, New DentMarketing
Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Iris Clasen
E-Mail: produktion@lions-nord.de

Redaktion:
Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Wolfgang Stein (Kabinett)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion und online unter www.lions-nord.de
Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Auflage 3500 Exemplare
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009.
Anzeigenpreise und Mediadata unter www.lions-nord.de
Druck und Verarbeitung: Druckzentrum Neumünster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neumünster

Titelbild „Ein Tropfen Wasser“

Foto: Anita Hubert, Linz, Österreich

De beiden kann man ok
gor nich oft noog ankieken



Lecker Keksrezepten ünner:

www.plaetzchenland.de

Kölln

DE SCHÖNSTEN DAAG FANGT AN MIT KÖLLN.